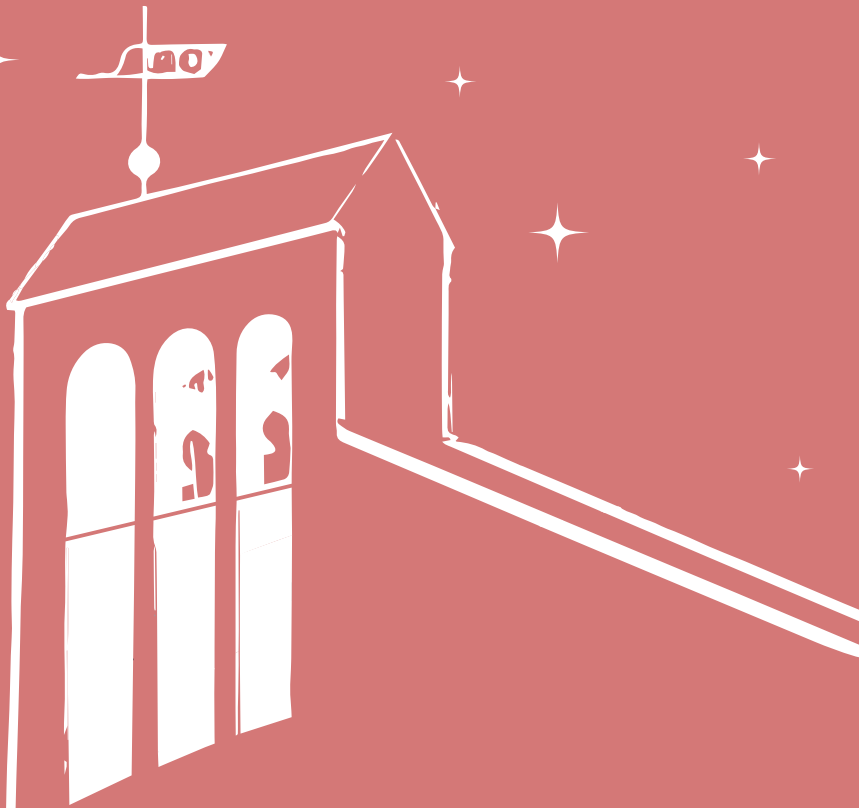


# AUFERSTEHUNG

GEMEINDEBRIEF #161

WINTER 2022/23



Auferstehungskirche  
MÜNSTER

ONLINEAUSGABE  
mit interaktivem Inhalt

## IN DIESER AUSGABE

Inhalt und Impressum

3  
4  
6  
8  
10  
12  
13  
14  
15  
16  
18  
22  
24  
25  
26  
27  
28  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
41  
42

GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT  
VERGESST ABER DIE GASTFREUNDSCHAFT NICHT  
DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE  
GIB FRIEDEN, HERR  
MAGNIFICAT - LOBGESANG DER MARIA  
DAS SENIOREN-CAFÉ  
TAUFFEST 2023  
GOLDENE KONFIRMATION 2022  
HOMEPAGE  
JUNGSCHARTAG IM KETTELER HOF  
SEGELSOMMER 2022  
GOTTESDIENST-TERMINE | WIR SIND FÜR SIE DA  
REGELMÄSSIGE ANGEBOTE  
VERANSTALTUNGEN IN DER WEIHNACHTSZEIT  
ÖKUMENISCHE KINDERBIBELTAGE 2022  
60 JAHRE MARGARETA  
GEMEINDEREISE 2023  
JAHRESLOSUNG 2023  
DER KINDERCHOR IST GESTARTET!  
DIE SEITE FÜR KINDER  
NEUE PODCASTS SIND ONLINE  
NEWSLETTER AUFERSTEHUNG AKTUELL  
BERICHT AUS DEM PRESBYTERIUM  
GEMEINDEFEST 2022  
GEMEINDE-CHRONIK

Sie erhalten mit dieser Onlineausgabe ein interaktives Dokument. Wenn Sie auf Inhalte, Links oder Mailadressen klicken, gelangen Sie direkt zur betreffenden Stelle im Heft, zur Webadresse oder zur gewählten Anwendung.



Herausgeber  
Erscheinung  
Auflage  
Redaktion

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Münster | Heinrich-Lersch-Weg 9 | 48155 Münster  
Sommer | Winter (Weihnachten)  
1750 Exemplare, kostenlose Verteilung  
Dr. Moritz Gräper [v.i.S.d.P.]; Anke Andratschke; Michael Gerhard; Jan van Gerpen; Claudia Lüchtenborg;  
Lukas Pietzner; Dr. Hilmar Pudlitz  
Für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich.  
Alle Beiträge und Inhalte in diesem Gemeindebrief sind urheberrechtlich geschützt.  
Lukas Pietzner | 48155 Münster | auferstehung@lukaspietzner.com  
Gemeindebriefdruckerei.de  
Beistellung durch den/die Verfasser/in | Privat | Lukas Pietzner | Ev. Kirchenkreis Münster | Envato | MotionArray |  
Adobe Stock | Dr. Seick Kultur- und Gartenreisen | GemeindebriefHelfer.de

Layout  
Druck  
Bildnachweis

## GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

1. Advent | 27.11.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche | Michael Beier

2. Advent | 04.12.2022

11:00 Uhr FAMILIENKIRCHE in der Auferstehungskirche  
Dr. Moritz Gräper und Team mit dem Kinderchor

3. Advent | 11.12.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche | Dr. Moritz Gräper

4. Advent | 18.12.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche | Manuela Kuhnert

Heiligabend | 24.12.2022  
in der Auferstehungskirche

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | Dr. Moritz Gräper  
17:00 Uhr Christvesper mit Chor GAUDEAMUS | Dr. Moritz Gräper

1. Weihnachtsfeiertag | 25.12.2022

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche | Dr. Moritz Gräper

2. Weihnachtsfeiertag | 26.12.2022

09:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche | Reinhard Witt  
16:30 Uhr Offenes Weihnachtsliedersingen am Johannes-Busch-Haus (CVJM)

Silvester | 31.12.2022

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche | Dr. Moritz Gräper

Denke ich an Gastfreundschaft, kommt mir immer Serdar in den Sinn. Serdar hat ein kleines Restaurant, eher einen Imbiss nahe dem Taksim-Platz in Istanbul. Etwas abseits vom touristischen Trubel der Metropole am Bosphorus grillt Serdar täglich hervorragende Köfte (türkische Frikadellen) und bereitet gefüllte Auberginen mit dem Namen „Imam bayildi“ zu. „Imam bayildi“ heißt übersetzt

## VERGESST ABER DIE GASTFREUNDSCHAFT NICHT

„Der Imam fiel in Ohnmacht“. Und zwar als er sah, wie viel Olivenöl für die Zubereitung der himmlisch schmeckenden Auberginen nötig war. So jedenfalls erzählt es die Legende. Serdars Laden hat ein paar Sitzplätze auf typischen Plastikstühlen. Auf den zwei, drei Tischen stehen eingelegte, sehr scharfe Peperonis zur Begrüßung.

Zu Beginn meines Auslandssemesters 2011 aß ich ein paar Tage hintereinander bei Serdar im Restaurant. Immer abends nach der Sprachschule an der Fatih Üniversitesi kam ich mit ein paar anderen Austauschstudierenden zu ihm. Sein Englisch war genauso lückenhaft wie unser Türkisch, aber irgendwie kommunizierten wir. Es war herzlich. Serdar war sehr interessiert, was uns in die Türkei führte. Als er mitbekam, dass ich Islamische Theologie als Christ studie-

ren wollte, um mehr vom Islam und muslimischer Theologie zu verstehen, war er so begeistert, dass er nicht mehr wollte, dass wir zahlende Gäste bei ihm sind. Er lud uns kurzerhand zu sich nach Hause ein. Er lebte in einer bescheidenen Wohnung mit seiner Frau Emine und wollte uns fortan beinahe jeden Abend dort zum Essen einladen. Es schmeckte immer köstlich und die Verständigung lief irgendwie gut mit Google Translator und einem Misch-



masch aus Englisch und Türkisch. Wir wurden von Kunden zu Gästen zu Freunden. Die Abende sind in meiner Erinnerung das Sinnbild für Gastfreundschaft, die ich erleben durfte.

Maria und Josef fanden keine Herberge. Jesus kam im Stall auf die Welt.

So erzählt es die Weihnachtsgeschichte. Es ist eine der wenigen biblischen Erzählungen, wo es an Gastfreundschaft mangelt. Altes und Neues Testament bezeugen ansonsten vielfach, die bis heute anzutreffende herzliche Gastfreundschaft im Mittelmeerraum. Eine davon ist ein Teil der Geschichte von Abraham und Sarah (1. Mose 18). Die beiden waren schon einige Zeit unterwegs. Als Nomaden hatten sie so gerade genug, damit sie beide, ihre Hilfsarbeiter:innen und ihre Tiere überleben konnten. Eines Tages schlugen sie mal wieder ihre Zelte auf. An diesem Tag kommen überraschend drei Menschen an ihrem Lager vorbei. Abraham und Sarah ahnen es nicht, aber diese drei sind Boten, also Engel von Gott. Abraham und Sarah laden sie ein, teilen alles, was sie haben ohne zu wissen, wer

So erinnert der Hebräerbrief an die Geschichte von Abraham und Sarah. Es ist ein Geschenk, wenn einem Gastfreundschaft zuteil wird. Wie mir durch Serdar. Ebenso ist es erfüllend, wenn man die Chance bekommt und den Mut hat, Gäste aufzunehmen. Wie Abraham und Sarah. Maria und Josef bleiben in der Weihnachtsgeschichte zunächst auf sich allein gestellt. Erst durch die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland erleben sie Wärme und Anteilnahme auf ihrem Weg.

Ich erlebe, dass unsere Gemeinde für viele unterschiedliche Menschen ein gastfreundlicher Ort ist und Menschen da sind, die Wärme und eine Kultur des Willkommens ausstrahlen. Dafür bin ich dankbar und ich glaube, darin wachsen wir als Gemeinschaft, die zusammen auf dem Weg ist. Möge dieser Advent und das Weihnachtsfest für Sie eine Zeit sein, in der Sie sich auf- und angenommen wissen in Wärme und Herzlichkeit.

Eine gesegnete  
Advents- und Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch!

Moritz Gräper

da bei ihnen ist. Die drei Gäste haben eine frohe Botschaft für sie: Abraham und Sarah werden ein Kind bekommen. Ihr Kinderwunsch wird Erfüllung finden. Und obwohl sie es nicht glauben können, so geschieht es. Vergesst aber auch die Gastfreundschaft nicht. Denn auf diese Weise haben schon manche, ohne es zu wissen, Engel als Gäste aufgenommen.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.**

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.**

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

## DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Aus dem Lukas-Evangelium | Kapitel 2, 1-20





Ende Oktober sind meine Frau und ich von einer Busreise nach **Burgund**, einer Wein-Region in der östlichen Mitte Frankreichs, zurückgekehrt. Die Gruppenreise wurde trotz der noch andauernden Corona-Pandemie von einem münsterschen Reiseunternehmen und dem Civil Club Münster angeboten.

# GIB FRIEDEN, HERR

Wir hatten uns wegen der kulturellen und kulinarischen Highlights dafür interessiert. Die sanfte hügelige Landschaft mit großen, bereits abgeernteten Weinfeldern mit ihren braunen Blättern, mit großen grünen Weideflächen, auf denen weiße Kuhherden grasten, gefiel uns sehr.

Zum Programm gehörten u.a. der Besuch der Senf-Stadt **Dijon**, der alten Hauptstadt Burgunds, **Beaune**, die Zisterzienser-Abtei **Fontenay** und die im Mittelalter größte Kirche der Welt in **Cluny** – später wurde es bekanntlich der römische Petersdom.

Die Region Burgund ist nicht nur bekannt durch den Weinanbau (Weißer und Roter Burgunder), sondern auch durch die Klostergründungen des Mittelalters: Klöster der in Frankreich gegründeten Mönchsorden der Cluniazenser und Zisterzienser findet man überall in Europa.

Während anderswo viele gotische und barocke Kirchen anzutreffen sind, ist Burgund bekannt für seine zahlreichen romanischen Kirchen und Klosteranlagen. Als Beispiel sei die Klosterkirche **Vézelay** nahe Dijon genannt, in deren Krypta sich eine Reliquie von Maria Magdalena befindet (Lukas 8,2).

## HERR

Von Hilmar Pudlatz

Die Stadt Dijon hat in den Straßen mehrere Gulli-Abdeckungen über den Abwässerkanälen installiert, die die Umweltprobleme unserer Zeit mit Bron-



zeplaketten anspricht („Hier beginnt das Meer. Nichts hineinwerfen!“). Einen anderen von uns besuchten Ort im Süden Burgunds möchte ich noch er-

wähnen: das Dorf **Taizé**. Um 1950 gründete der evangelische Theologe Roger Schutz aus der Schweiz in Burgund eine *Communauté* genannte ökumenische Gemeinschaft, die sich die christliche Erziehung junger Menschen durch Vorträge, Meditation, Gebete und besonders



dem Singen von Litaneien auf die Fahne geschrieben hat. Frère Roger übte damit eine große Anziehungskraft auf die Jugend aus. In der warmen Jahreszeit zieht es besonders viele junge Menschen aus allen Teilen der Welt nach Taizé, um dort mit vielen anderen diese besondere Gemeinschaft zu erleben. Vor über 30 Jahren hat in unserem Stadtteil der Christliche Verein junger

Menschen (CVJM) für einen Taizé-Besuch geworben. Zwei unserer Söhne erlebten damals den charismatischen Leiter der Kommunität in Taizé und haben dort einige Tage in Zelten übernachtet.

Der französische Komponist Jacques Berthier hat über 100 Lieder und Kanons für Taizé verfasst, von denen 12 im Evan-

gelischen Gesangbuch Eingang gefunden haben (EG 178.12, 181.6 und ab EG 579). Wir singen sie gern in unserem Chor *Gaudemus* und wollen damit auch einen besonderen Taizé-Gottesdienst gestalten, der in diesem Jahr wegen der Pandemie leider verschoben werden musste.

Einen solchen 4-stimmigen Kanon aus dem modernen Gesangbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde“ möchte ich hier vorstellen:

98 Da pacem Domine Kanon

Auf Deutsch heißt es „Gib Frieden, Herr, gib Frieden, o Christus, in unseren Tagen“. Ich finde, dass dieser 4-stimmige Kanon gerade in unserer Zeit im Blick auf den Überfall Russlands auf die Ukraine öfter gesungen werden sollte und seine Bitte hoffentlich bald in Erfüllung gehen wird. ♦

# MAGNIFICAT

## LOBGESANG DER MARIA

GAUDEAMUS KONZERT  
AM 11. DEZEMBER 2022 UM 16 UHR  
IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Adventskonzert am 2. Dezember 2018

**F**rauen stehen dieses Mal im Mittelpunkt des Adventskonzerts von Gaudemus, und zwar in zweierlei Hinsicht:

Wir stellen eine bisher weitgehend unbekannte Komponistin aus Rom vor, die zur Zeit Mozarts gelebt hat und als Wunderkind ihrer Zeit galt. Maria Rosa Coccia (1759 – 1833) hat mit ihrem „Magnificat“ ein Werk geschaffen, das aus acht abwechslungsreichen Chor- und Solopartien besteht, die mit Orgel und einem Streichquartett colla parte be-

gleitet werden. Die biblische Maria steht als Person im Mittelpunkt: das Magnificat ist der Lobgesang der Maria, sie preist Gott, der die Niedrigen erhöht. Auch in weiteren Liedern und Kanons wird dies und mehr erklingen. Das Konzert wird von Chor, Solisten, Orgel und Streichquartett gestaltet.

Weil Corona uns im Chor leider auch nicht verschont lässt, proben wir derzeit in getrennten Gruppen, um dann die Stimmen wieder zusammzusetzen und – frisch negativ getestet – den vollen Chorklang zu genießen. Je nach den dann gültigen Regelungen bitten wir Sie evtl. um das Tragen einer Maske.

Wir freuen uns sehr,  
Sie zum Konzert zu begrüßen!

*Herzlich,  
Brigitte Stumpf-Gieselmann*

11.12.2022  
16 Uhr

# CHOR KON UND ORCHESTER



## Magnificat

von Maria Rosa Coccia (1759 – 1833)

und mit Werken u.a. von

**Telemann**

**Mozart**

**Eccard**

**J.S. Bach**

**GAUDEAMUS**

Chor der Auferstehungsgemeinde  
und Solisten

**SOPRAN**

Elke Ahillen

**QUATRO AMICI**

Streichquartett

**ORGEL**

Klaus Homann

**LEITUNG**

Brigitte Stumpf-Gieselmann

Als der letzte Gemeindebrief im Sommer erschien, war das Senioren-Café mit seinem Programm noch Zukunftsmusik. Es gab schon Ideen, aber alles war noch in der Schwebel. Mittlerweile können wir seit Anfang Juli auf 17 fröhliche, gut gelaunte Veranstaltungen zurückblicken. Und das Schema hat sich bewährt:



# DAS SENIOREN-CAFÉ

Von Michael Beier

Am **1. Mittwoch im Monat** ist immer Plauderstunde, denn auch dafür ist ein Bedarf vorhanden.

Am **2. Mittwoch im Monat**, dem traditionellen Tag der Frauenhilfe, gibt es immer ein Thema. Da hatten wir z. B. mal einen wunderschönen Vortrag über den Bau von Insektenhotels und das Anlegen von Wildblumenwiesen, im September einen Vortrag über das Lambertussingen, das gegen Ende der Veranstaltung mit Musikbegleitung von Kindern unseres Kinderchores vorgeführt wurde, die

dafür extra früher zu ihrer Chorprobe gekommen waren. Im Oktober sahen wir – rechtzeitig vor dem Reformationstag – den Mitschnitt des Musicals „Argula von Grumbach“. Die Mutter Courage

der Reformation“, das vor 5 Jahren zum 500. Reformationsjubiläum uraufgeführt wurde. Im Dezember erwarten wir zu diesem Mittwochstermin Dr. Carsten Seick, der von seinen Begegnungen mit Prominenten auf Kreuzfahrtschiffen berichtet wird.

Der **3. Mittwoch im Monat** fällt ganz aus dem Rahmen. Da findet jetzt immer eine Crossboule-Partie im Gemeindehaus statt. Mit viel Energie und Ehrgeiz aber vor allem mit sehr viel Spaß werden die selbst gebastelten Beutel übers Parkett

geschleudert um den „Fuchs“ zu treffen. Das findet mit solch einer Begeisterung statt, dass schnell klar war: Das können wir regelmäßig einmal im Monat anbieten.

Der **4. Mittwoch im Monat** war traditionell der Tag des Begegnungskreises und hat von daher auch immer ein Thema. So hatten wir z.B. im Oktober Marion Lohoff-Börger zu Gast, die mit Brigitte Stumpf-Gieselmann das Musical „Argula von Grumbach“ geschrieben hat und ausführlich und spannend davon erzählte. Im November kommt Peter Schilling zu uns und wird über die „Stolpersteine“ in Münster sprechen.

Das waren einige besondere Höhepunkte. Und man kann mit Gewissheit feststellen, dass dieses Schema sich gut bewährt hat.

Am **1. Mittwoch im Dezember** wird es keine Plauderstunde geben. Zu diesem Termin werden alle über 75jährigen unserer Gemeinde per Brief zu einer Weihnachtsfeier eingeladen.

Dankbar für den Zuspruch bzw. für die ständig wachsende Zahl der Besucherinnen und Besucher des Senioren-Cafés wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr 2023

Ihr  
Michael Beier

Beauftragter für die Arbeit  
mit Seniorinnen und Senioren



## TAUFFEST 2023

Am 18. Juni 2023 organisieren wir als Auferstehungs-Kirchengemeinde zusammen mit der Apostel- und Lukas-Kirchengemeinde für den ganzen Kirchenkreis ein Tauffest.

An diesem Sonntag vor den Sommerferien soll an zentraler Stelle in der Stadt ein Open-Air-Gottesdienst in Picknick-Atmosphäre ein besonderes Erlebnis für Täuflinge und ihre Familien, genauso wie für alle Mitfeiernden bieten. Nach dem Gottesdienst wird es noch ein Essensangebot und ein kulturelles Programm geben. Der Ort wird zeitnah bekannt gegeben (letzte Absprachen mit der Stadt laufen gerade noch).

Familien, die sich für eine Taufe im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes interessieren, können sich gerne bei Pfarrer Moritz Gräper melden. ♦



23.10.2022

# GOLDENE KONFIRMATION

IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE



## AKTUELLES KIRCHE & LEBEN

Gottesdienst  
FAMILIENKIRCHE  
Taufe  
Konfirmation  
Trauung  
Beerdigung  
Podcast  
Gemeindebrief  
Newsletter  
Gemeinsam unterwegs  
Über uns

## KINDER & JUGEND

Kinderkirche  
Kindertagesstätte  
Ökumen. Kinderbibeltage  
Jungschar  
Konfirmanden-Arbeit  
Segelsommer

## MUSIK

Kirchenchor Gaudeamus  
Kinderchor Auferstehung  
Kirchenband  
Streicherchester

## GRUPPEN

AuferstehJung  
Kicken mit´m Küster  
Senioren-Café  
Meditation und Chanten  
Besuchskreis  
Offener Frühstückstreff

## ÖKUMENE

Ökumenische Andachten  
Ökumenischer Bibelkreis  
Ökumenisches Sozialbüro  
Seniorenbüros in Mauritz  
Flüchtlingshilfe  
Netzwerk der kleinen Hilfen

## TERMINE

## KONTAKT

<https://auferstehungsgemeinde-muenster.ekvw.de>



Klicken Sie  
doch mal bei  
uns rein!







AUFERSTEHUNG 161

Außerdem waren die Jungcharler aus Mauritz in den Herbstferien bei der Ritterfreizeit in Häger mit am Start.

Im November und Dezember ist neben der wöchentlichen Gruppenstunde auch noch das Sportschild und die Waldweihnacht. Bei uns ist also immer was los: Mit Jesus Christus - Mutig voran ♦

**JUNGSCHAR GIDION**  
Donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr.  
Mädchen und Jungen  
von 8 bis 13 Jahren

# JUNGSCHARTAG IM KETTELER HOF

Von Søren Zeine



**K**urz nach den Sommerferien gab es das grosse Treffen der Jungscharen aus Münster zum diesjährigen Jungschartag im Ketteler Hof. Es wurde gerätselt, geklettert, gespielt, auf Gott gehört und natürlich jede Menge neue Freunde gefunden.



Für Eltern und Kinder,  
alle Generationen und Lebensformen,  
für Wohngemeinschaften,  
Alleinerziehende, Großeltern und Singles...

Nach dem Gottesdienst gibt es  
ein gemeinsames Mittagessen.

GOTTESDIENST &  
MITTAGESSEN **FÜR ALLE**

# FAMILIENKIRCHE

**Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr**  
(außerhalb der Schulferien)



EV. AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE | LAERER LANDWEG 159 | 48155 MÜNSTER

# SEGEL SOMMER 2022

Von Johanna Sehlleier, Johanna Woschalik  
und Frieda Pietzner

**A**uch in diesem Jahr startete unsere Segelfreizeit direkt zu Beginn der Sommerferien. Am Freitag, den 24. Juni trafen sich alle an unserem Gemeindehaus. Doch in diesem Jahr gab es eine kleine Veränderung, denn wir stachen mit zwei Schiffen in See, wodurch wir fast doppelt so viele Teilnehmer mitnehmen konnten. Das eine Schiff war die bekannte "Morgana" und das andere die "Grote Beer". Beides sehr schöne Schiffe. Eine ereignisreiche und schöne Woche liegt hinter uns. Wir waren eine tolle Gemeinschaft und freuten uns schon bei der Rückkehr auf das traditionelle Nachtreffen.

## INS LOGBUCH GESCHAUT...

24. JUNI 2022 | ERSTER TAG:  
ANREISE HARLINGEN



**G**egen 16:30 Uhr verließen wir Münster und machten uns auf den Weg nach Harlingen. Nach einer sonnengeküssten Fahrt mit lauter Musik erreichten wir schließlich den Hafen im niederländischen Harlingen. Das Beladen der Schiffe konnte beginnen. Trotz so vielem Gepäck klappte alles wunderbar, sodass sich alle bei dem schönsten Sonnenuntergang an Deck der Morgana trafen. Dort aßen wir die mitgebrachte und super leckere Lasagne und schauten mit viel Vorfreude auf die bevorstehende Woche.

**D**er Tag startete sonnig und nach der Einweisung durch Matrosen und Skipper konnten endlich beide Schiffe ihre Segel setzen. Wir hatten das perfekte Segelwetter. Die Grote Beer war zwar den ganzen Tag schneller auf dem Wasser, lief jedoch gegen 16:00 Uhr erst als zweites in den Hafen von Vlieland ein. Die Teilnehmenden hatten nun Zeit, dort die Geschäfte und den Strand zu erkunden. Nach einem wieder mal sehr leckeren Abendessen spielten die Mannschaften der beiden Schiffe traditionell "catch up the flag" gegeneinander. Selbst der strömende Regen konnte niemandem die Laune verderben. Problematisch waren die nassen Schuhe, doch die konnten wir am nächsten Tag an Deck trocknen lassen. Die nasse Kleidung war kein großes Problem, denn im Hafen gab es einen Waschsalon, in dem die TeamerInnen die Kleidung schnell trocknen konnten.

25. JUNI 2022 | ERSTER SEETAG:  
VLIELAND



**H**eute ging es für uns nach Terschelling, wo wir insgesamt zwei Nächte verbrachten. Am Sonntag trafen wir gegen Abend im Hafen ein und es wurde gemeinsam auf der Grote Beer zu Abend gegessen. Dieser Tag wurde mit einem wunderschönen Spaziergang zu einer Aussichtsdüne und zum Strand beendet.

26. JUNI 2022 | ZWEITER SEETAG:  
TERSCHELLING



**A**n diesem Tag blieben wir im Hafen. Am Morgen gab es leckeres Frühstück und es herrschte Aufbruchsstimmung, eine schöne Radtour war geplant. Wir fuhren ca. eine Stunde über die Insel, durch die Dünen und durch den Wald, bis wir am Strand ankamen. Dort verbrachten wir viel Zeit mit Baden, Fußball- und Volleyballspielen. Am frühen Abend waren wir wieder bei unseren Schiffen und es wurde wie an jedem Tag selbst gekocht. Anschließend trafen sich alle unter Deck der Morgana und schauten gemeinsam den Film "König der Löwen".

27. JUNI 2022 | DRITTER SEETAG:  
TERSCHELLING





## 28. JUNI 2022 | VIERTER SEETAG: MAKKUM



**W**ir verließen Terschelling und segelten in Richtung Schleuse, womit wir auch die Nordsee verließen, da wir in den folgenden Tagen nur noch auf dem IJsselmeer unterwegs waren.

Auf einer Sandbank ließen wir uns "trocken fallen". Dabei geht das Schiff im Wattenmeer vor Anker und kommt schließlich bei Ebbe auf dem "trockenen Meeresgrund" zum liegen, ein besonderes Erlebnis. Einige trauten sich in das knöcheltiefe Wasser - keine gute Idee. Da wir dirket auf einer Muschelbank gelandet waren, kamen die meisten mit kleinen und zwei von uns sogar mit größeren Schnitten und Wunden aus dem Wasser. Die Wunden wurden natürlich vorbildlich versorgt und nach einem Stück Trost-Schokolade ging es allen wieder gut.

Als das Wasser wieder hoch genug war, ging es durch die Schleuse, wo wir uns mit Kreide verewigen konnten. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir schließlich in Makkum an. Trotz des Vorfalles war der Tag klasse. Wir hatten gutes Wetter, einen wunderschönen Sonnenuntergang und ein sehr leckeres Grillbuffet.

## 29. JUNI 2022 | FÜNFTER SEETAG: "TROCKEN FALLEN"



**D**ieser Morgen begann leider mit einer traurigen Nachricht. Teamer Jan hatte einen positiven Corona-Test. Daraufhin testeten sich natürlich alle TeamerInnen und Teilnehmenden und es stellte sich heraus, dass wir fünf weitere Corona-Fälle auf der Morgana hatten. Nachdem organisiert war, wie die sechs Erkrankten zurück nach Münster kommen würden, segelten wir nun unter etwas geänderten Voraussetzungen im Team weiter zu einer schönen Stelle mitten im IJsselmeer. Dort ankerten beide Schiffe dicht nebeneinander, und bildeten

sozusagen zusammen eine große Insel. Wir verbrachten einen unvergesslichen Badetag auf dem Wasser. Bei spiegelglatter See, langsam untergehender Sonne und lauter Musik wurde gegrillt und entspannt, das ließ die morgendlichen Sorgen vergessen.

## 30. JUNI 2022 | SECHSTER SEETAG: WORKUM



**L**eider gab es heute noch weitere Coronafälle. Nun fehlten drei Teamer auf der Morgana. Insgesamt waren jetzt zehn Personen erkrankt.

Wir segelten nun nach Workum, von wo aus die Erkrankten zurück nach Münster fahren. Alle anderen verbrachten den Tag in Workum am Strand. Es wurde gebadet und es gab Pommes. Am Ende machten wir eine Abschlussandacht mit schönen Worten und Musik. Für jeden gab es ein kleines Holzkreuz.

**D**er letzte Morgen wurde zum Packen genutzt. Auf dem Weg nach Harlingen wurden zum letzten Mal die Segel gesetzt und gemeinsam die Decks der beiden Schiffe geschrubbt. Als wir zurück in Harlingen waren und die Schiffe sauber und das Gepäck verladen waren, gab es noch Pizza im Hafen und die Skipper und Matrosen verabschiedeten sich. Gestärkt machte sich die nun kleinere Truppe mit dem Bus auf den Weg zurück nach Münster. Die Fahrt zog sich. Wir fuhren gegen 15 Uhr los und kamen erst um 20:30 Uhr an. Doch wir genossen mit guter Musik die letzten Stunden in Gemeinschaft.

Die Eltern erwarteten ihre Kinder schon sehnsuchtsvoll und ein letztes Mal räumten alle zusammen den Bus aus. Für viele von uns stand es schon jetzt fest: dies sollte bestimmt nicht der letzte Segelsommer gewesen sein. ♦

## 01. JULI 2022 | SIEBTER SEETAG: ABREISE / HARLINGEN





## GOTTESDIENST-TERMINE

Januar 2023 bis Juni 2023

<b>01.01.2023</b>	<b>11:00</b>	Dr. Moritz Gräper	
08.01.2023	09:30	Sacha Sommershof	
15.01.2023	09:30	* Dr. Moritz Gräper	
22.01.2023	09:30	Reinhard Witt	
<b>25.01.2023</b>	<b>18:00</b>	Ökumen. Gottesdienst	zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
29.01.2023	09:30	Michael Beier	
<b>05.02.2023</b>	<b>11:00</b>	Jan van Gerpen & Team	<b>FAMILIENKIRCHE</b>
12.02.2023	09:30	Manuela Kuhnert	
19.02.2023	09:30	* Reinhard Witt	
26.02.2023	09:30	Dr. Moritz Gräper	
<b>05.03.2023</b>	<b>11:00</b>	Dr. Moritz Gräper & Team	<b>FAMILIENKIRCHE</b>
12.03.2023	09:30	Jan van Gerpen	
<b>19.03.2023</b>	<b>09:30</b>	* Dr. Moritz Gräper	Vorstellungsgottesdienst der Konfis
26.03.2023	09:30	Manuela Kuhnert	
<b>02.04.2023</b>	<b>11:00</b>	Manuela Kuhnert	
06.04.2023	09:30	* Dr. Moritz Gräper	<b>Gründonnerstag</b>
07.04.2023	09:30	* Dr. Moritz Gräper	<b>Karfreitag</b>
09.04.2023	09:30	* Dr. Moritz Gräper	<b>Ostersonntag</b>
10.04.2023	09:30	Michael Beier	<b>Ostermontag</b>
16.04.2023	09:30	* Sup. Holger Erdmann	
<b>23.04.2023</b>	<b>11:00</b>	* Dr. Moritz Gräper	<b>Konfirmation</b>
30.04.2023	09:30	Jan van Gerpen	
<b>07.05.2023</b>	<b>11:00</b>	Dr. Moritz Gräper & Team	<b>FAMILIENKIRCHE</b>
13.05.2023	<b>16:00</b>		Familienmusical Zachäus
14.05.2023	09:30	Reinhard Witt	
18.05.2023	09:30	Dr. Moritz Gräper	<b>Himmelfahrt</b>
21.05.2023	09:30	* Manuela Kuhnert	
28.05.2023	09:30	* Dr. Moritz Gräper	<b>Pfingstsonntag</b>
29.05.2023			<b>Pfingstmontag</b> Ökumen. GD. in St. Margareta
<b>04.06.2023</b>	<b>11:00</b>	Dr. Moritz Gräper & Team	<b>FAMILIENKIRCHE</b>
11.06.2023	09:30	Jan van Gerpen	
18.06.2023		<b>Tauffest Kirchenkreis</b>	Kein Gottesdienst i.d. Auferstehungskirche
25.06.2023	09:30	Manuela Kuhnert	

\* = Abendmahlsgottesdienst

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Pfarrer

Dr. Moritz Gräper  
Fon: 0170-97 80 137 | Mail: Moritz.Graeper@kk-ekvw.de

### Gemeindebüro

Ursula Wuntke | Heinrich-Lersch-Weg 9 | 48155 Münster  
Fon: 0251-31 41 75 | Fax: 0251-38 15 16  
Di. und Fr. 8:30-12:30 | Mi. 10:00-12:00

### Mail Internet

auferstehung@web.de | ms-kg-auferstehung@kk-ekvw.de  
auferstehungsgemeinde-muenster.ekvw.de

### Küster

Gary Vaughan | Clara-Ratzka-Weg 62 | 48155 Münster  
Fon: 0174-56 99 322

### Chor

Brigitte Stumpf-Gieselmann | Clara-Ratzka-Weg 67 | 48155 Münster  
Fon: 0251-39 47 67 42

### KiTa

Ev. Kindertagesstätte Paul-Schneider-Haus | Yvonne Hacke  
Schmittingheide 72 | 48155 Münster | Fon: 0251-38 34 93 00

### Seniorenbüro Mauritz-Ost

Carla Bukmakowski | Hegerskamp 5 | 48155 Münster  
Fon: 0251-620 120 0 420  
Bürozeiten: Mo. 13:30-14:30 Konradhaus, Mondstr. 61  
Di., Do., Fr. 11:30-12:30 Hegerskamp 4 und n.V.

### Seniorenbüro Mauritz

Heidrun Kehr und Ursula Clewemann | St.-Mauritz-Freiheit 12  
48145 Münster | Fon: 0251-37 56 91 | Mo.-Fr. 11:00-12:30 und  
zusätzlich Mi. 15:00-17:00 im „neben\*an“, Warendorfer Str. 45

### Sozialbüro Münster-Ost

im Pfarrbüro Margareta | Hegerskamp 5 | 48155 Münster  
Fon: 0251-68 66 32 35 | Mo. 17:00-18:30

### Diakoniestation Mobile Pflege

Wichernstr. 22 | 48147 Münster | Fon: 0251-92 77 600

### Spendenkonto der Gemeinde

Sparkasse Münsterland-Ost  
IBAN: DE53 4005 0150 0012 0025 64

## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

### MONTAG

- 09.00 Uhr Tai-Chi  
20.00 Uhr Meditatives Singen  
20.00 Uhr Kicken mit'm Küster, Sporthalle des CVJM

### DIENSTAG

- 09.30 Uhr Gymnastik für Frauen  
18.00 Uhr Yoga

### MITTWOCH

- 15.00 Uhr Senioren-Café  
17.00 - 17.45 Uhr Kinderchor

### DONNERSTAG

- 10.00 Uhr Geselliges Tanzen 60 plus  
17.00 - 18.30 Uhr Jungschar  
19.30 Uhr Kirchenchor Gaudeamus

### MONATLICH

- Streichorchester**, meist 1. Montag 17.00 Uhr  
**Teamertreffen**  
**Bandprobe**  
2. Donnerstag, 14.30 Uhr **Malwerkstatt**  
4. Donnerstag, 14.30 Uhr **Digitalwerkstatt**

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

WIR FREUEN UNS IMMER ÜBER NEUE **ENGAGIERTE MENSCHEN** IN UNSERER GEMEINDE. VIELE **EHRENAMTLICHE** MACHEN DAS LEBEN IN AUFERSTEHUNG BUNT UND SCHÖN. ZURZEIT SUCHEN WIR **VERSTÄRKUNG** FÜR DAS TEAM DER **FAMILIENKIRCHE** (KINDER, KOCHEN, AUF- UND ABBAU) UND DER **GEMEINDEBRIEFVERTEILER**. WENN SIE INTERESSE HABEN, MELDEN SIE SICH GERNE IM GEMEINDEBÜRO ODER BEI PFARRER GRÄPER.

# LUST AUF? EHRENAMT.

## Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

Wir laden Sie herzlich ein!

04.12.2022



### FAMILIENKIRCHE

am 2. Advent, um 11:00 Uhr, mit dem neuen Kinderchor

### Großes Chorkonzert von Gaudeamus

unter der Leitung von Brigitte Stumpf-Gieselmann  
am 3. Advent, um 16:00 Uhr

11.12.2022



### Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel

um 15:30 Uhr

24.12.2022

### Heiligabend-Gottesdienst mit Chor Gaudeamus

um 17:00 Uhr

24.12.2022



## 60 JAHRE MARGARETA – KIRCHE IN BEWEGUNG

Die Weihe der Margareta-Kirche fand in bewegten Zeiten statt. In der Zeit des 2. Vatikanischen Konzils wehte viel frischer Wind durch die katholische Kirche und beeinflusste auch das Leben vor Ort allein schon durch veränderte Gottesdienstformen. Heute nach 60 Jahren stehen wir wieder vor gravierenden Veränderungen. Der Missbrauchsskandal und überkommene Machtstrukturen sorgen dafür, dass viele Menschen aus der Kirche austreten. Andererseits sind Reformbewegungen auch mit dem synodalen Weg stärker denn je. Als sehr selbstbewusste Ortsgemeinde möchten wir das Jubiläum dazu nutzen, einen positiven Blick in die Zukunft zu werfen. Impulse dazu erwarten wir u.a. aus Gesprächsrunden mit den ehemaligen Seelsorgerinnen und Seelsorgern, mit dem ökumenischen Familienmusical „Zachäus“, einem Tanz in den Mai, einem Viertel- und Gemeindefest und festlichen Gottesdiensten. Für unterschiedliche Altersgruppen soll es Angebote geben, den Kirchenraum neu zu entdecken.

Den Startschuss für das Jubiläum unter dem Motto „60 Jahre Margareta – Kirche in Bewegung“ gibt es beim Neujahrsempfang am 22. Januar 2023. Wir freuen uns auf das Jubiläum und besonders auf die Vertiefung der ökumenischen Zusammenarbeit, die eine unverzichtbare Perspektive für die christliche Kirche im Viertel ist. ♦

### VORLÄUFIGER TERMINPLAN „60 JAHRE MARGARETA – KIRCHE IN BEWEGUNG“

So, 22.01.23	09.45 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang
Fr, 10.02.23	19.15 Uhr	Gesprächsrunde mit ehemaligen Seelsorgerinnen und Seelsorgern
Fr, 10.03.23	19.15 Uhr	Gesprächsrunde mit ehemaligen Seelsorgerinnen und Seelsorgern
Fr, 28.04.23	17.00 Uhr	Familienmusical „Zachäus“ - Aufführung in der Margareta-Kirche
So, 30.04.23	09.45 Uhr	Festgottesdienst
	19.00 Uhr	Tanz in den Mai
Sa, 06.05.23	ab 11 Uhr	Gemeinde- und Viertelfest rund um die Kirche
	17.00 Uhr	Interreligiöser Gottesdienst, anschl. Abendprogramm mit Musik auf dem Kirchplatz
Sa, 13.05.23	16.00 Uhr	Familienmusical „Zachäus“ - Aufführung in der Auferstehungskirche



In guter, alter Tradition starteten auch in diesem Jahr die Herbstferien mit den ökumenischen Kinderbibeltagen. Immer im Wechsel finden diese in der Auferstehungs-, der Konrad oder wie diesmal in der Margaretenkirche statt.

Die Kinder bastelten mit Naturmaterialien und sammelten sehr motiviert Müll im öffentlichen Raum, um einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Vielen Dank an alle Helfer:innen und natürlich besonders an die Kinder.

# DANKBAR SEIN?!

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELTAGE  
04.-05. OKTOBER 2022

Das Thema Dankbarkeit für die Schöpfung wurde dann an zwei Tagen kreativ und abwechslungsreich aufgegriffen.

Im kommenden Jahr finden die ökumenischen Kinderbibeltage in der Auferstehungskirche statt. ♦



## DANKE!

Wir möchten an dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Johannisstiftung aussprechen, die uns im zurückliegenden Jahr mit 5000 Euro für Kirchenmusik und Jugendarbeit unterstützt hat. Mit der großzügigen Spende konnte der Start des Kinderchors ermöglicht, die Bandarbeit initiiert und der Gemeindechor Gaudeamus gefördert werden. Dazu wurde die Freizeit- und Teamer:innenarbeit im Jugendbereich gefördert. Vielen herzlichen Dank! ♦



# BALTIKUM - PERLE DER OSTSEE

**GEMEINDEREISE**  
**21. - 30.07.2023**

Zum dritten Mal geht die ev. Auferstehungskirchen-Gemeinde aus Münster auf Reisen. Dieses Mal soll es nach Litauen und Lettland gehen. Neben den Stätten des Glaubens stehen Landschaft, Kultur und Natur auf dem Programm. Zudem bleibt das gemeinschaftliche Miteinander nicht außer Acht. Die Reisegruppe freut sich über weitere Reiseteilnehmer, egal welcher Glaubensrichtung. Die Reise wird von der lokalen Gästeführerin Sarune Jureviciene und von Dr. Carsten Seick geleitet. Die geistliche Leitung übernimmt Pfr. i.R. Reinhard Witt aus Münster. So wird Ihnen an ausgewählten Orten ein "geistlicher Impuls" angeboten.

Die Baltischen Staaten stehen für europäische Geschichte und Kultur. Dafür sorgen die Lage an der Ostsee, die Verflechtungen der Hanse und die landschaftlichen Gegebenheiten. Großartig restaurierte Städte mit mittelalterlichem Flair, prachtstrotzende Paläste und liebevoll gepflegte Dörfer stehen auf dem Programm. Dazu sehen Sie wunderschöne Gärten, beeindruckende Landschaften und bedeutende sakrale Anlagen.

Für diese Reise nehmen wir ab sofort Ihre kostenlose und unverbindliche Reservierung entgegen. So haben Sie schon mal "den Fuß in der Tür". Erst wenn wir Ihnen den verbindlichen Reisepreis mitteilen, bitten wir Sie, sich zu entscheiden, ob Sie fest buchen möchten. ♦

## Leistungen

- Reiseleitung durch Dr. Seick Kultur- und Gartenreisen
- Geistliche Reisebegleitung durch Pfr. i.R. Reinhard Witt
- Lokale deutschsprachige lizenzierte Reiseleitung vor Ort
- Reise ab/bis Münster in einem deutschen Luxus-Fernreisebus
- Fährüberfahrt in Schlafkabinen der Reederei DFDS von Kiel nach Klaipėda und retour
- 2 x Abendessen an Bord der Fähre
- 2 x Frühstück an Bord der Fähre
- 1 x Mittagsimbiss an Bord der Fähre
- 7 x Übernachtungen mit Frühstück (Buffet) und 7 x mehrgängiges Abendessen in (Hotel-)Restaurants
- Ausflüge laut Ausschreibung, inklusive Eintrittsgelder und Führungen
- Insolvenz-Versicherung (Reisesicherungsschein)

## Informationen, Preise und Anmeldung:

[https://www.seick.com/?147094\\_23-bal-baltikum-perle-der-ostsee](https://www.seick.com/?147094_23-bal-baltikum-perle-der-ostsee)

Den Link und weitere Informationen zur Reise finden Sie auch bei uns auf der Homepage.

## 1. TAG

### Von Münster nach Kiel zur Fähre

In gemütlicher Fahrt geht es mit dem deutschen Luxusfernreisebus von Münster nach Kiel. Zustiege sind an der A1 möglich, Raum Osnabrück, Bremen, Hamburg. Am Nachmittag erreichen Sie die schleswig-holsteinische Hauptstadt. Hier geht es an Bord der DFDS-Fähre. Der Bus fährt mit an Bord, so dass Sie Ihren großen Koffer im Gepäckfach lassen können. Sie beziehen Ihre Kabine und haben die Möglichkeit, in einem der Restaurants das Abendessen einzunehmen (im Reisepreis eingeschlossen).



## 2. TAG

### Ankunft in Klaipėda

Schlafen Sie sich aus. Dann wartet ein umfangreiches skandinavisches Frühstück auf Sie. So macht Kreuzfahren Spaß! In der Reisegesellschaft wird der Vormittag sicherlich schnell verfliegen und schon bitten wir Sie zum Mittagessen (Mahlzeiten inkludiert). Gegen 15:00 Uhr legt die Fähre im litauischen Klaipėda an. Hier werden Sie von der lokalen Gästeführerin erwartet, die Sie bei Ihren Ausflügen bis zur Abfahrt begleiten wird. Bei einer Stadtrundfahrt mit Ausstiegen wird Ihnen die Stadt Klaipėda, das alte

Memel, vorgestellt. Sie sehen die Reste der alten Burg, den alten Hafen und den Marktplatz mit dem Simon Dach-Brunnen. Mit dem Lied "Ännchen von Tharau" im Ohr geht es nun zum Hotel, wo Sie für zwei Nächte einchecken und das Abendessen einnehmen.



## 3. TAG

### Kurische Nehrung

Mit der Fähre setzen Sie über auf die Kurische Nehrung, die lange Sandzunge, die dem Festland vorgelagert ist. Dünen mit perfekt angepasster Flora bestimmen das Landschaftsbild. Sie fahren bis nach Nidden, unweit der russischen Grenze. Hier besuchen Sie das Thomas-Mann-Haus auf dem Schwiegermutterberg. Von einer der höchsten Wanderdünen Europas haben Sie dann einen fantastischen Ausblick, hören aber auch von der zerstörerischen Kraft der Dünen, wenn

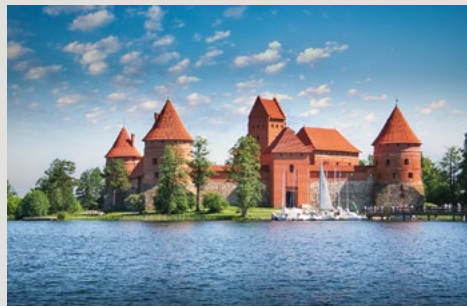


Sie dem eindrucksvollen Gedicht von Agnes Miegel "Die Frauen von Nidden" lauschen. Im hübschen Schwarzort machen Sie noch eine Pause und besuchen den Hexenberg mit seinen märchenhaften Figuren. Mit der Fähre geht es dann zurück auf das Festland in das bereits bekannte Hotel in Klaipėda.

#### 4. TAG

##### Burgenromantik und Landschaftserlebnis

Nach dem Frühstück fahren Sie in südöstlicher Richtung durch Litauen nach Trakai und erleben dabei die weite, so wunderschöne und ursprüngliche Landschaft. Mit Trakai besichtigen Sie die einzige Wasserburg des Landes, die sich zugleich historisch bedeutsam (Kreuzritter) als auch wunderschön malerisch präsentiert. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Vilnius, in die Hauptstadt Litauens, wo Sie Ihr neues Quartier für zwei Nächte beziehen. Das Abendessen wird Ihnen im Hotelrestaurant gereicht.



#### 5. TAG

##### Wilnaer Hauptstadtflair

Der ganze Tag steht Ihnen zum Erleben von Wilna/Vilnius zur Verfügung. Natürlich bitten wir Sie zur Stadtbesichtigung, denn die historische Altstadt mit ihrem

Labyrinth von Gässchen will entdeckt werden. Sie sehen die Stanislaw-Kathedrale, die vielen Kirchen im "Gotischen Winkel", die Universitätshöfe und das Tor der Morgenröte mit dem wundertätigen Madonnenbild. Vom hohen Turm der Johanneskirche haben Sie dann einen fantastischen Blick auf die Altstadt.



#### 6. TAG

##### Berg der Kreuze und Rundale

Nach dem Frühstück setzen wir die Rundreise fort. Im Norden Litauens besuchen Sie den Berg der Kreuze in Schaulen, einen eindrucksvollen Wallfahrtsort. Um die Marienstatue gruppieren sich tausende Kreuze. Ein weiteres Highlight erwartet Sie: Schloss Rundale, das "Baltische Versailles". Sie werden überrascht sein, welche Pracht sich hier in der landschaftlichen Weite Lettlands entfaltet. Das riesige Schloss wurde unter dem kurländischen Herzog Ernst Johann von Biron als Sommersitz errichtet. Kein Geringerer als Rastrelli war der Baumeister, der Hofarchitekt von Zarin Katharina der Großen. Sie sehen die überbordenden Prachträume und lustwandeln durch den großen Barockgarten mit seinen perfekt geschnittenen Alleen und dem restaurierten Heckentheater. Eine der weltbes-

ten Rosensammlungen befindet sich hier und macht die Anlage zu einem wahren Blüten- und Duftparadies. Bis nach Riga, in die Hauptstadt Lettlands, sind es jetzt nur noch 50 Kilometer. Hier beziehen Sie das Hotel und genießen das Abendessen



#### 7. TAG

##### Reiches Riga

Die lettische Hauptstadt Riga entwickelte sich am Fluss Daugava und wird von einer wunderschönen Gartenpromenade gerahmt. In der Altstadt warten der Dom, das Schwarzhäupterhaus und das Katzenhaus auf Ihren Besuch. Doch die Stadt wurde auch vom wunderschönen lettischen Jugendstil geprägt, was Ihnen in der Albertstraße bewiesen wird. Hier besuchen Sie das Art Nouveau Museum.



#### 8. TAG

##### Weite Landschaft und hohe Türme

Was kann man am Vormittag Besseres

machen als durch den Riga vorgelagerten Urlaubsort Jurmala zu flanieren, die Villen der Bäderarchitektur zu bewundern und am Ostseestrand zu spazieren?! Die Erkundungsfahrt durch Lettland führt nun nach Kuldīga, wo sich am Fluss Windau/Venta einstmals die mächtige Burg Goldingen befunden hat. Von der einstigen Pracht zeugt heute nur noch das Burgwächterhaus. Konzentrieren wir uns also auf die für diese Kleinstadt enorm hohe Zahl an Sakralbauten. Allein vom Stadthügel aus sehen Sie drei Gotteshäuser. Abendessen und Übernachtung finden heute in Libau/Liepāja, der Hafenstadt Lettlands statt.



#### 9. TAG

##### Litauens Freuden und Abschied vom Baltikum

Sie fahren zurück nach Litauen, nach Polangen/Palanga, in das bekannteste Seebad des Baltikums. Durch den Grafen Tyszkiewicz wurde hier ein klassizistisches Schloss errichtet, das eine der besten Bernsteinsammlungen der Welt beherbergt. Natürlich möchte "das Gold der Ostsee" von Ihnen bewundert werden. Der Schlosspark wurde durch den bekannten französischen Gartenarchitekten Edouard André geschaffen.



Zwischen den perfekt gepflegten Wiesen und Gehölzsäumen finden wir den Botanischen Garten und formale Gärten. Schließlich kommen Sie wieder in Klaipėda an. Hier verabschiedet sich Ihre lokale Gästeführerin von Ihnen. Bald heißt es "Leinen los!". An Bord der Fähre stehen Sie zur See Richtung Deutschland. Das Abendessen ist natürlich wieder an Bord für Sie gebucht. Verbringen Sie noch einmal einen fröhlichen Abend in den Gesellschaftsräumen der DFDS-Fähre.



## 10. TAG

### Erfüllt von wunderbaren Erinnerungen

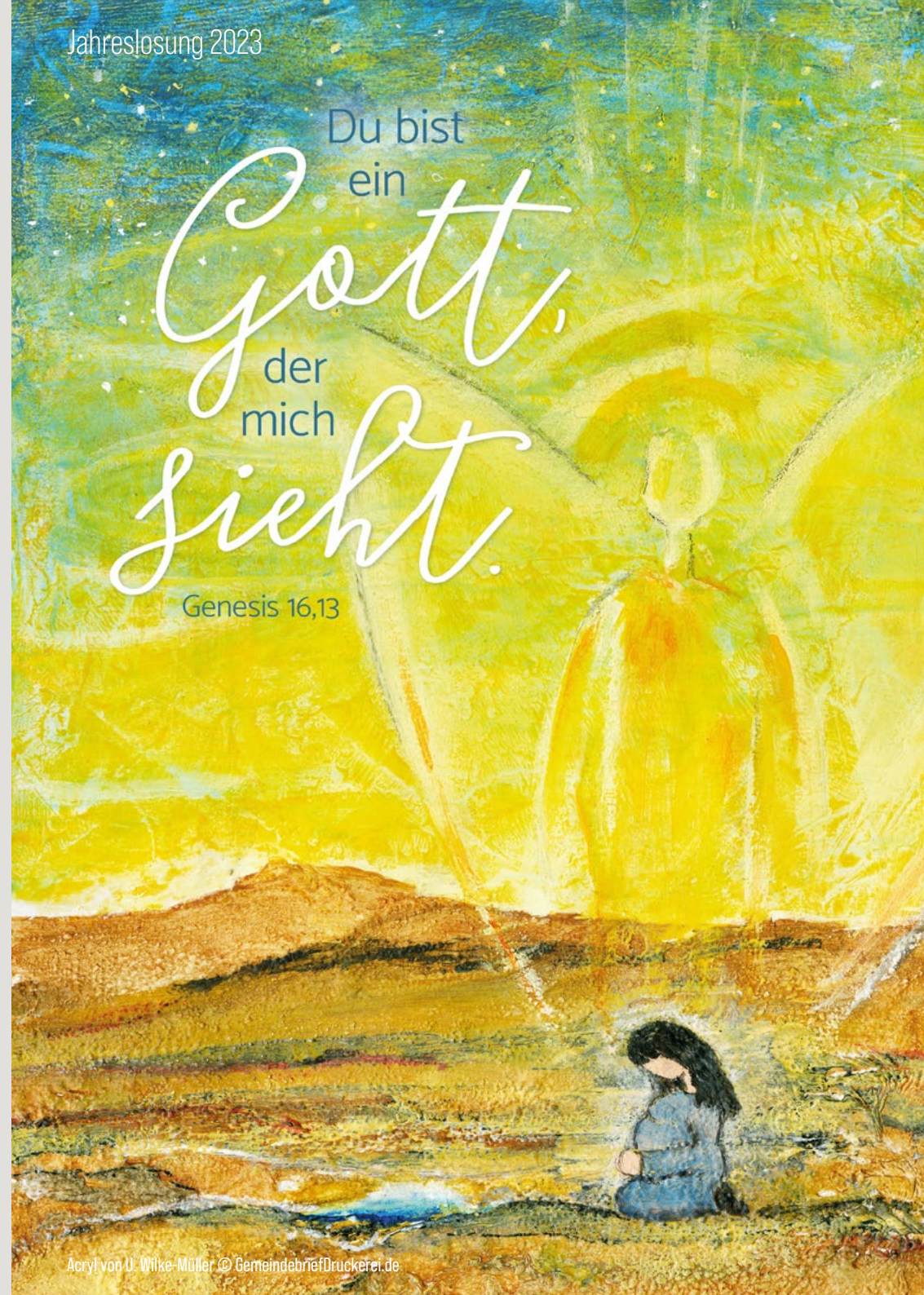
Nach dem Frühstück an Bord fahren Sie über die Autobahn 1 wieder zurück nach Münster. Hier kommen Sie im Laufe des Nachmittags an und können ggfs. Ihre weitere Heimreise bequem fortsetzen. ♦



Du bist  
ein

Gott,  
der  
mich  
sieht.

Genesis 16,13







# DER KINDERCHOR IST GESTARTET!

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde der Kinderchor an der Auferstehungskirche ins Leben gerufen. Überwältigt von dem großen Interesse und Andrang freuen sich die Chorleiterinnen Julia Stakenkötter und Katharina Lohbeck nun darüber, dass ca. 20 Kinder regelmäßig an den Proben teilnehmen. Mit Blick auf die kommende Jahreszeit

stehen nun Advents- und Weihnachtslieder im Vordergrund der Proben. ♦

Eine schöne Gelegenheit für einen ersten kleinen Auftritt ist die FAMILIENKIRCHE am 04.12.2022 um 11:00 Uhr:

**HERZLICHE EINLADUNG!**

## Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz. Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

## DIE SEITE FÜR KINDER

1. Engel bringen frohe \_\_\_\_\_, allen Menschen weit und breit. Von den Bergen in der \_\_\_\_\_, schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.

2. Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_, was soll dieser \_\_\_\_\_? Will nun endlich Friede werden, des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_, ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_. Ach, wie freuen wir uns alle, unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein \_\_\_\_\_, seht das Wunder, das geschah. Heut' will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen. Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\§& \_\_\_\_\_  
 §= \_\_\_\_\_  
 ^%\*^()//§// \_\_\_\_\_  
 #^+ \_\_\_\_\_

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\\	°	=

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.





# NEUE PODCASTS sind online

Überall, wo es Podcasts gibt!

„**Verbunden bleiben!**“ heißt der Podcast, den Pfarrer Moritz Gräper in der Corona-Zeit ins Leben gerufen hat.



Zusätzlich zum Andachts-Format „**Verbunden bleiben!**“ gibt es ein weiteres Podcast-Format auf demselben Kanal. „**Verbunden mit...**“ ist ein Angebot des Jugend- und Bildungswerks im Evangelischen Kirchenkreis Münster. Pfarrer Moritz Gräper lädt ganz unterschiedliche Persönlichkeiten ein, um über Religion, Politik, gesellschaftliche Herausforderungen, Engagement und das Leben in unserer Stadt und darüber hinaus zu sprechen.

**Hören Sie doch mal rein! Überall, wo es Podcasts gibt und natürlich auf unserer Homepage. Bleiben Sie verbunden!**



# AUFERSTEHUNG aktuell

Newsletter der Auferstehungs-Kirchengemeinde



**JETZT ANMELDEN!**

Über Neues und Aktuelles aus unserer Gemeinde und darüber hinaus informieren wir Sie neben unserer Homepage auch regelmäßig in unserem 'elektronischen'

**E-Mail-Newsletter AUFERSTEHUNG aktuell**

Alle Infos dazu und die einfache Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Wenn Sie den QR-Code auf dieser Seite scannen, gelangen Sie direkt dorthin. Nach einer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie regelmäßig den **Newsletter** ganz bequem per E-Mail direkt in Ihr Mail-Postfach zugesandt. Dieser Service ist selbstverständlich kostenfrei und kann jederzeit auch wieder abbestellt werden.



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Auferstehungs-Kirchengemeinde, der Frühling blüht auf und unsere Auferstehungs-Kirchengemeinde füllt sich auf vielfältige Weise mit Leben!

Wir freuen uns sehr, dass unser neues Gottesdienstformat „**FAMILIENKIRCHE Gottesdienst & Mittagessen für Alle**“ großen Anklang findet und viele Menschen begeistert. Weiter geht's mit der **FAMILIENKIRCHE** am Pfingstsonntag, dem 5. Juni zum Thema „**Guter Spirit**“.

Einen guten Spirit legt seit 30 Jahren unser Küster, Garry Vaughn, an den Tag Gottesdienst feiern wir sein 30-jähriges Dienstjubiläum und danken Menschen die sich als Presbyter:in in unserer Gemeinde engagiert haben und engagierte. Wie immer beginnt die **FAMILIENKIRCHE** um 11:00 Uhr. Der Gottesdienst wird von der Band, unseren Konfis und dem Kinder- und Jugendteam gestaltet. Anschließend sind diesmal alle zum Grillen eingeladen. (Es gibt natürlich auch Veggievarianten.)

An Pfingstmontag findet kein Gottesdienst in der Auferstehungskirche statt, laden Sie stattdessen herzlich ein zum Ökumenischen Pfingstmontag auf dem Domplatz. Dort erwartet Sie ab 11:00 Uhr ein ganztägiges ökumenisches Fest mit viel Musik, Bühnenprogramm und prominenten Gästen.

Mit unserem Pfarrer Dr. Moritz Gräper leiten wir Presbyterinnen und Presbyter (insgesamt 9 Personen) die Gemeinde. Wir kümmern uns gemeinsam um die Gemeindegemeinschaft und die damit verbundenen personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten. Dafür treffen wir uns regelmäßig, normalerweise einmal im Monat.

## WAS MACHT EIGENTLICH... DAS PRESBYTERIUM?

Das Presbyterium entsendet auch Abgeordnete in die sogenannte Kreissynode, also das Leitungsgremium des Kirchenkreises Münster. Die Mitglieder des Presbyteriums werden von den Gemeindegliedern turnusmäßig alle vier Jahre gewählt, das letzte Mal im März 2020.

Hier mein Bericht über die Themen des Presbyteriums in den vergangenen Monaten.

*Anke Andratschke*

Presbyterin

**DR. MORITZ GRÄPER**

Vorsitzender



**MICHAEL BEIER**

stellv. Vorsitzender | Senioren



**THOMAS SIERIG**

Kirchmeister



**ANKE ANDRATSCHKE**

Strukturprozess | Bau und Finanzen



**KATRIN LOHSE**

Öffentlichkeit und Gottesdienst



**ANNA-LENA REICHELT**

Abgeordnete zur Kreissynode | Kita



**JAN VAN GERPEN**

Ehrenamt | Jugend



**HELMUT POGUNTKE**

1. Stellvertreter Kreissynode | Ökumene



**MAIKE BULK**

Konfirmanden | Jugend und Familie



## Leitungsgremium nun vollständig

Wir sind sehr froh, dass wir auch den letzten offenen Platz im Presbyterium wieder besetzen konnten. Maike Bulk ist am 21. August im Gottesdienst anlässlich des Gemeindefestes eingeführt worden. Sie ist seit vielen Jahren das Gesicht der Kinderkirche unserer Gemeinde. Darüber hinaus engagiert sie sich seit neuestem auch in der Jugendarbeit und begleitete dieses Jahr zum ersten Mal die Segelfreizeit. Das Presbyterium ist sehr froh, dass wir nun auch in der Gemeindeleitung auf Maike Bulks Engagement zählen können. ♦

## Winterkirche

Auch die Auferstehungsgemeinde wird ihren Beitrag zum Energiesparen leisten. Das Kirchengebäude wird nur noch in dem unbedingt für die Erhaltung der Orgel notwendigen Ausmaß beheizt werden. Im Winter sollen die regelmäßigen Gottesdienste im großen Gemeindesaal stattfinden. Die Kirche wird nur noch für außergewöhnliche Gelegenheiten stärker beheizt werden. Auch die Raumtemperatur im Gemeindehaus soll reduziert werden. ♦

## Institutionelles Schutzkonzept

Das Thema sexualisierte Gewalt soll nicht länger eine Schlagzeile sein. Wir möchten in unserer Gemeinde ein institutionelles Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeiten und einführen, welches aktiv gelebt wird. Die Landeskirche hat die Rahmenbedingungen dafür bereits kirchenrechtlich verankert und den Gemeinden bis Ende 2023 Zeit für die Umsetzung gegeben. Mit dem Schutzkonzept werden sich aus dem Presbyterium Pfarrer Moritz Gräper, Anna-Lena Reichelt und Helmut Poguntke beschäftigen und haben sich bereits auf einem Seminar intensiv informiert. Über die Ergebnisse ihrer weiteren Arbeit werde ich berichten. ♦

## Nachbarschafts- gespräche

Dabei könnte man an eine Plauderei über den Gartenzaun denken. Das ist fast richtig; wir sind in Gesprächen mit unseren Nachbargemeinden über mögliche Kooperationen. Zu den Nachbarn gehören die Gemeinden Andreas, Apostel, Erlöser, Markus und Handorf. Die Bündelung von Gemeindegemeinschaft soll Einsparungen ermöglichen, die in Zeiten von sinkenden Einnahmen aus Kirchensteuern erforder-



lich sind. Pfarrer Moritz Gräper und ich führen diese Gespräche im Auftrag des Presbyteriums und sind sehr zuversichtlich, dass diese Veränderungen auch die Chance bieten, die Kirche zukunftsfit und attraktiv zu gestalten. ♦

## Paul-Schneider-Kindergarten im Drostebusch

Das „alte“ Paul-Schneider-Haus steht leider nun schon länger leer. Zur Erinnerung: Die Stadt Münster und unsere Gemeinde haben die Weichen für den Neubau einer Kita mit vier Gruppen bereits vor einem Jahr gestellt. Ein privater Investor wurde gefunden, der als sicherer Partner das alte Gebäude abreißen und ein neues errichten möchte. Die Stadt gibt eine Beihilfe, um die Finanzie-

rung des Baus zu ermöglichen. Die Gemeinde stellt dafür per Erbbaurecht das Grundstück zur Verfügung. Nach diesem längeren Weg der Planung wurde im Oktober der Bauantrag genehmigt. Auch wenn bedauerlicherweise viel mehr Zeit vergangen ist als alle Beteiligten geplant hatten, haben doch die Stadtverwaltung, die Politik und die Gemeinde gemeinsam etwas Positives auf den Weg gebracht. Wir freuen uns, dass neben unserem evangelischen Paul-Schneider-Haus in der Schmittingheide und den katholischen Kitas in unserem Quartier, auch im Drostebusch so dringend benötigte Betreuungsplätze entstehen. ♦

## DIAKONIESAMMLUNG 2022/23

Ihre Spende kommt an, jede Spende hilft

Unserem Gemeindebrief sind wieder Überweisungsträger für die Diakoniesammlung beigelegt. Eine Haussammlung findet nicht mehr statt. Wir danken allen Sammlerinnen und Sammlern für ihren oft jahrzehntelangen Einsatz. Von Ihren Spenden bleiben 25 % in unserer

Gemeinde für die Unterstützung Bedürftiger und andere diakonische Arbeit (z.B. Seniorenbüro oder Kindergarten).

Und wir unterstützen die Menschen, die im ökumenisch getragenen Sozialbüro um Hilfe bitten. ♦



## GEMEINDE-CHRONIK

### Taufen

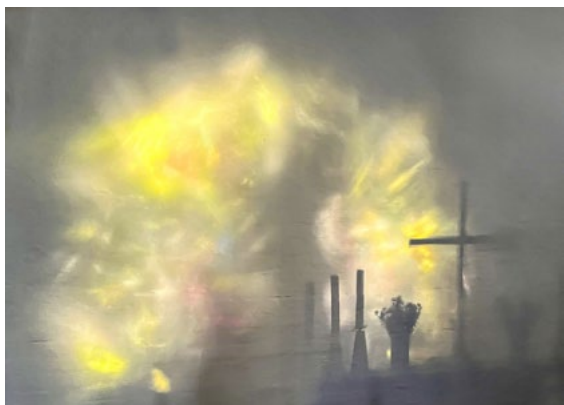
Inhalt aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht enthalten.

### Trauungen

Inhalt aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht enthalten.

### Bestattungen

Inhalt aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht enthalten.



Du hast Lust, mit uns im **KINDERCHOR** mitzusingen? **Dann komm vorbei!**  
**Alle Kinder sind herzlich eingeladen!**

Wann? Immer mittwochs, 17:00–17.45 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der Auferstehungskirche;  
 Laerer Landweg 159 in 48155 Münster

Wer? Du hast Fragen? Dann melde Dich bei uns:  
 Katharina Lohbeck und Julia Stakenkötter  
 eMail: [ms-kicho-auferstehung@posteo.de](mailto:ms-kicho-auferstehung@posteo.de)

